

Vor hundert Jahren kamen 90% der Patienten mit akuten und nur 10% mit chronischen Erkrankungen, heute ist es umgekehrt.

Zahlreiche Daten und Publikationen deuten auf ein entzündliches Geschehen hin, das zu den chronischen Erkrankungen Rheuma, Herz-Kreislauf-System, Diabetes mellitus, chronischem Müdigkeitssyndrom, Multipler Sklerose und Krebs als Sonderform einer chronisch entzündlichen Reaktion. Es ergibt sich die Frage nach den Ursachen für diese entzündliche Reaktion, die nicht unbedingt durch Bakterien hervorgerufen werden müssen, sondern auch als stereotype Reaktion des Immunsystems auf letztendlich neue Stressoren zu werten sind.

Nach den Daten von Aggarwal ist auch Krebs als eine chronisch-entzündliche Erkrankung zu werten. Tallberg hat sich um die Erforschung und Herleitung der Pathomechanismen sehr verdient gemacht. Forscher und Therapeuten unterstützen die GBIT im medizinischen Beirat. Wir können also die Stressoren und deren Einfluß auf die Zellverbände und die konsekutiven Reaktionen darlegen, die für alle chronisch entzündlichen Erkrankungen gelten. Ein Mangel an relevanten, seit Jahrtausenden dem Körper bekannten Substanzen wie Mineralien, Aminosäuren, Vitaminen, Fettsäuren und sekundären Pflanzenstoffen kann zur chronischen Entzündung beitragen, sodaß die Therapie aus diesen Bausteinen bestehen kann. Die Auffindung und Eliminierung chronischer Entzündungsherde (Stirn, Nasennebenhöhlen, Zahnwurzeln, Kieferostitiden, Tonsillen, Darm, Urogenitalsystem) ist von fundamentaler Voraussetzung zur Beseitigung der „chronischen Kriechströme auf die Lebensbatterie“.

In Kooperation mit „gimmi sfc“ werden Fortbildungen angeboten, in denen Referenten wie Dr. Martin Landenberger, Dr. Thomas Tallberg, Dr. Franz Enzmann, Dr. Burkhard Schütz, Dr. Kurt Müller und weitere mit ihrem riesigen Wissensschatz ausbilden.

Die Erforschung und Behandlung von chronischen Erkrankungen, wie:

- Krebs
- Rheuma
- cardiovaskuläre Erkrankungen
- Diabetes

mit biologischen Substanzen, die den menschlichen Organismus seit Millionen von Jahren bekannt ist.